

Damen-Bezirksduell steigt

Tischtennis Ottenbronn strebt in Loßburg Revanche an / Bezirk Schwarzwald

Welche Damen-Mannschaft die Nummer eins im Bezirk ist, wurde in der Vorrunde der Verbandsliga geklärt, als sich das Quartett des SSV Schönmünzach mit 8:3 beim TTC Lützenhardt durchsetzte. Nun kommt es morgen um 16 Uhr zum erneuten Aufeinandertreffen und diesmal können beide Teams entspannt in die Partie gehen. Die Lützenhardterinnen (15:17) haben den Klassenerhalt bereits sicher, die Schönmünzacherinnen belegen mit 18 :8 Zählern aktuell Platz vier. Sie haben sogar noch eine theoretische Chance auf Platz zwei. Doch daran kann man bei nüchternen Betrachtung der Situation nicht glauben, denn mit Friedrichshafen und Meister Burgstetten warten noch zwei dicke Brocken.

Im morgigen Match geht es für die Murgtälerrinnen also lediglich darum, ihre Vormachtstellung im Bezirk zu bestätigen. Die Lützenhardter Truppe will sich hingegen so teuer wie möglich verkaufen. Schließlich verfügt sie mit Klara Misurak über eine Spitzenspielerin, die in der Gesamtangliste der Liga mit 35 Siegen auf Platz zwei liegt. Sie kann auch gegen Schönmünzach für vier Punkte sorgen und dann ist der Weg zu einem Punkt für Lützenhardt nicht mehr weit.

Auch in der Herren-Verbandsklasse steht um 18 Uhr mit der Partie TTC Loßburg - TTC Ottenbronn ein Bezirks-



Sebastian Krumtüngrer und der TTC Ottenbronn sind gegen Loßburg gefordert. Foto: Stark

duell auf dem Programm. Beide Mannschaften rangieren derzeit auf den Plätzen sechs und sieben in deutlichem Abstand zur gefährdeten Zone. Zuletzt agierten beide aber nicht sonderlich erfolgreich: Die Loßburger spielten ohne Spitzenspieler Jan Schwarzer beim Abstiegs Kandidaten Ettenkirch nur 8:8 und zogen gegen den gefährdeten TTV Gärtringen mit 6:9 den Kürzeren. Sie können sich allerdings schon jetzt zwei weitere Punkte gutschreiben, denn die TSG Lindau-Zech hat für das Spiel am Sonntag bereits abgesagt. Die Ottenbronner hatten ohne Spitzenspieler Michael Krumtüngrer beim 4:9 gegen den TTC Reutlingen

keine Chance. Was jedoch in voller Besetzung möglich gewesen wäre, deutete Michael Holzhausen mit seinen Siegen über Ulrich Stähle und Constantin Schmauder an. Morgen treten die Ottenbronner wohl in Bestbesetzung an und wollen sich gewiss für die 7:9-Niederlage der Vorrunde revanchieren. Doch auch die Loßburger können mit Spitzenspieler Jan Schwarzer rechnen.

In der Damen-Landesliga kann die Zweite des SSV Schönmünzach morgen um 18.30 Uhr mit einem Sieg bei Schlusslicht TSV Eningen II die Meisterschaft vorzeitig unter Dach und Fach bringen. In diesem Fall könnten die

Murgtälerrinnen (23:1) weder von der TG Schwenningen (20:6) noch von der Gärtringer Dritten (16:6) eingeholt werden. Dass sich die Eningerrinnen als Stolperstein für Larissa Burkowitz, Lena Walkenhorst und Co erweisen können, ist nicht zu erwarten, wenngleich sie zuletzt gegen Dornstetten ihren ersten Sieg feiern konnten.

Die Damen des TV Dornstetten müssen wohl Abschied von der Landesliga nehmen. Sie verspielten letzte Woche ihre Chance auf Platz sechs mit einer 5:8-Niederlage in Eningen und morgen um 18 Uhr gibt es für sie beim Tabellenzweiten TG Schwenningen gewiss nichts zu holen.

Abstiegsduell TTC Birkenfeld gegen SV Glatten

Tischtennis Klosterreichenbach kämpft weiter/Bezirksliga und Bezirksklasse

Für den SV Glatten (7:25) ist es in der Bezirksliga fünf vor Zwölf. Die Mannschaft kämpft morgen um 19 Uhr beim TTC Birkenfeld (10:20) um die letzte Chance, vielleicht doch noch den Relegationsplatz zu erreichen. Dazu muss in Birkenfeld natürlich ein Sieg her und auch am letzten Spieltag müssten die Glattener in Steinenbronn noch punkten. In der Vorrunde hatten sie zwar mit 9:6 die Oberhand behalten, aber die die letzten Resultate geben kaum Anlass zur Hoffnung auf ein Wunder. Ein solches brauchen die Mannen um Ralf Fuchs, um die Sache noch hinzubiegen.

Aber auch die Birkenfelder wissen, um was es für sie in diesem Match geht, zumal eine Woche später in Oberjettingen das nächste Abstiegsduell steigt. Im Gegensatz zu

den Glattenern zeigte ihre Formkurve zuletzt nach oben: So verlangten sie dem Titelaspiranten TTG Leonberg/Ellingen einiges ab, ehe der sich mit einem 9:4 die Punkte gutschreiben konnte, und bei Sindelfingen II gelang ihnen mit dem 9:6-Sieg eine Riesenüberraschung.

In der Bezirksklasse kämpft die Mannschaft von TT Klosterreichenbach (9:21) um jeden Punkt, um doch noch den Relegationsplatz zu erreichen. Und das mit Erfolg: So schafften die Murgtälerrinnen am letzten Spieltag beim Tabellenzweiten einen unerwarteten 9:7-Sieg, als sie im Spitzenpaar-kreuz zwar leer ausgingen, sich aber auf den anderen Positionen mit unbändigem Kampfgeist behaupteten. Morgen um 18 Uhr erwarten sie die Zweite des TV Oberhaugstett (12:20), die am letz-

ten Wochenende ohne Spitzenspieler Gerhard Volz in Althengstett mit 6:9 den Kürzeren zog.

Wie aber aus dem TVO-Lager zu hören war, soll Volz morgen mit von der Partie sein, außerdem strotze die Truppe vor Selbstbewusstsein und sei sich sicher, dass ab morgen das A-Wort nicht mehr gebraucht wird. Nun darf man gespannt sein, ob die Oberhaugstetter diese Lockerheit tatsächlich ausspielen können oder die Reichenbacher wie in Alburg einen Lauf erzwingen können.

Wenn der SV Gültlingen (23:9) morgen um 15 Uhr bei der Zweiten des TTC Birkenfeld (8:22) antritt, geht es für beide Mannschaften um einiges. Die Gültlinger wollen ihre Minimalchance auf Platz zwei wahren, die Birkenfelder sind auf den ersten Abstiegs-

rang abgerutscht und wollen den möglichst schnell wieder verlassen. Keine Frage. Die Gültlinger gehen klar favorisiert in dieses Match, wobei sie sich sehr wohl ans Hinspiel erinnern, als sie hart kämpfen mussten, um mit 9:6 die Punkte zu behalten. Die Birkenfelder zogen sich zuletzt beim 4:9 in Calmbach ordentlich aus der Affäre. Sie brauchen auch in diesem Spiel ein gutes Ergebnis.

Schon am letzten Wochenende konnte der TTC Mühringen II die Meisterschaft feiern. Unabhängig davon hätte die Mannschaft um 15 Uhr Schlusslicht SF Gechingen empfangen können. Für die Gäste kann es nur darum gehen, gegenüber dem 1:9 der Vorrunde besser abzuschneiden. Auch in der Partie TTF Althengstett - TV Calmbach II geht es um nichts mehr.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: TSV Neuenstein - TSG Steinheim/M., 18.30 Uhr: TV Rottenburg - VfL Kirchheim, 19.30 Uhr: TTC Mühringen - TTC Bietigheim-Bissingen II, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - SV Plüderhausen, 11 Uhr: SSV Reutlingen - VfL Kirchheim, 17 Uhr: TTC Bietigheim-Bissingen II - DJK Sportbund Stuttgart II.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - SF Schwendi, TTC Lossburg-Rodt - TTC Ottenbronn, TTV Gärtringen - TTC rollcom Reutlingen, 19 Uhr: TSG Lindau-Zech - SV Ettenkirch, Sonntag, 12.30 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - TSG Lindau-Zech, 13 Uhr: TTC Ottenbronn - TTC Ergenzingen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TuS Metzingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, VfL Herrenberg - TSV Kuppingen, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II - TuS Metzingen, 10.30 Uhr: TV Calmbach - TSV Nusplingen, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach - VfL Sindelfingen.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TSV Betzingen - TTC Ergenzingen II, 19 Uhr: SV Tübingen - TB Metzingen, 19.30 Uhr: SG Deißlingen - TG Schwenningen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 17 Uhr: TTC Ottenbronn II - VfL Sindelfingen II, 18 Uhr: Spvgg Weil der Stadt - VfL Herrenberg II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld - SV Glatten, Sonntag, 10.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TTC Ottenbronn II.
Bezirksliga Gr. 8, Samstag, 15.30 Uhr: TSV Warthausen - TTC Tailfingen-Margrethausen, 18 Uhr: TSG Leutkirch - VfB Friedriehshafen, Sonntag, 11 Uhr: TSG Lindau-Zech II - SV Rissegg.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 16 Uhr: SSV Schönmünzach - TTC Lützenhardt, 18 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - TB Beinsten, Sonntag, 14 Uhr: TSV Untergröningen - TSV Oberboihingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: TSV Eningen - SV Amtzell, 18.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - SV Amtzell, TSV Eningen - VfL Sindelfingen III, 19 Uhr: TG Biberach - SC Berg, Sonntag, 11 Uhr: TTC Mühringen - TTV Gärtringen II.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TG Schwenningen - TV Dornstetten, 18.30 Uhr: TSV Eningen II - SSV Schönmünzach II, Sonntag, 10 Uhr: TSV Altenburg - SV Böblingen II, 11 Uhr: VfL Dettenhausen - TSV Eningen II.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 17.30 Uhr: FC Mittelstadt - TSV Kiebingen, 18 Uhr: TuS Metzingen - SV Rosenfeld.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: Tischtennis Schönbuch - SpVgg Aidlingen, TTV Gärtringen IV - TSV Höfingen, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - VfL Stammheim.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Ertigen - SV Böblingen, 13 Uhr: SV Marschalkenzimmern - TTC rollcom Reutlingen, 14 Uhr: TSV Herrlingen II - SV Böblingen.
MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 13.30 Uhr: TSV Herrlingen - TSV Untergröningen, SG Aulendorf - SV Lonsee, 14 Uhr: TSV Altenburg - SSV Schönmünzach.
U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 12 Uhr: TSV Betzingen II - TTC Rottweil, 14 Uhr: TSV Betzingen -

TTC Rottweil, SV Tübingen - SV Baiersbronn.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld II - SV Gültlingen, TTC Mühringen II - SF Gechingen, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - TV Oberhaugstett II, 19 Uhr: TTF Althengstett - TV Calmbach II.

Kreisliga Calw, Samstag, 18 Uhr: VfL Nagold - TTC Egenhausen.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 15 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - TTC Lossburg-Rodt II, 18 Uhr: SV Glatten II - 1. TTC Mühlen 1987 e. v., TUS Bad Rippoldsau - TSV Freudenstadt, 18.30 Uhr: SG Freudenstadt - TV Dornstetten, 19 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - SF Salzstetten II.

Kreisliga A Calw, Samstag, 17.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. - TV Höfen, 18 Uhr: TV Ebhausen - TTF Althengstett II, 19 Uhr: TSV Hirsau - TTC Birkenfeld IV.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SV Baiersbronn - TTC Mühringen III, 19 Uhr: TSV Altheim 1912 - TTC Lützenhardt 1976, SSV Schönmünzach II - TSV Freudenstadt II.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Ottenbronn IV, SF Emmingen e.V. - SV Gültlingen II, VfL Nagold II - TSV Wildbad II, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III - VfL Stammheim II.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 15.30 Uhr: SG Empfingen II - SV Mitteltal-Obertal II, 18 Uhr: SV Glatten III 1. - TTC Mühlen 1987 e. v. II, TT Klosterreichenbach II - VfB Cresbach-Waldachtal, TUS Bad Rippoldsau II - SV Baiersbronn II.

Kreisliga C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV - SF Emmingen e.V. II, 18 Uhr: TSV Hirsau II - TV Neuenbürg II.

Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach III - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III.
Kreisliga D Freudenstadt, Samstag, 15 Uhr: TUS Bad Rippoldsau III - TTC Lützenhardt 1976 II.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TTC Mühringen II, 17 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TTC Birkenfeld.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TTC Mühringen II - TV Calmbach, 15 Uhr: TTC Ottenbronn TV Ebhausen.
Kreisliga Nord, Samstag, 11 Uhr: TTC Birkenfeld - SF Emmingen e.V. II, 13 Uhr: TTC Birkenfeld - SV Gültlingen, TTC Ottenbronn II - VfL Nagold.

Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim 1912 - 1. TTC Mühlen 1987 e. v., TTC Mühringen III - SV Baiersbronn III.

Kreisliga A Nord, Samstag, 11 Uhr: SV Gültlingen II - VfL Stammheim II, 13 Uhr: TTC Ottenbronn III - TTF Althengstett.
Kreisliga A Süd, Samstag, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt II - VfB Cresbach-Waldachtal.

Kreisliga C Nord, Samstag, 11 Uhr: SV Gültlingen III - TSV Wildbad, 13 Uhr: TTC Ottenbronn IV - TV Oberhaugstett II.

NACHWUCHSCUP
Gr. Nord, Samstag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn - TTF Althengstett.
Gr. Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Baiersbronn - TV Dornstetten, 10.30 Uhr: SSV Schönmünzach - TSV Altheim 1912, VfB Cresbach-Waldachtal - SV Mitteltal-Obertal, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - SF Salzstetten.

Eine kurze Atempause in der Kreisliga

Tischtennis Kampf um die Relegationsplätze / Kreisklassen Calw

Atempause in der Kreisliga: Die entscheidenden Spiele um die Aufstiegsrelegation und in der gefährdeten Zone gehen erst an den letzten beiden Spieltagen über die Bühne. Meister VfL Nagold kann hingegen die restlichen Spiele als Kür angehen, so auch morgen um 18 Uhr gegen Schlusslicht TTC Egenhausen. Da werden sich die Nagolder gewiss keine Blöße geben. Die Egenhäuser mussten sich zwar schon vor Wochen mit dem Abstieg abfinden, aber das hat offenbar keinen Einfluss auf ihren Einsatzwillen. So besiegten sie am letzten Spieltag den WSV Schömberg mit 9:5. Deshalb ist zu erwarten, dass sie auch gegen Nagold alles geben werden.

Wenn in der A-Klasse um 17 Uhr der MUTTV Bad Liebenzell (12:18) den Tabellen-

dritten TV Höfen (20:10) erwartet, geht es für die Gastgeber darum, eventuell einen Punkt zur Vermeidung der Abstiegsrelegation zu holen. Schließlich hat die MUTTV-Truppe den Enztälern in der Vorrunde alles abverlangt, ehe diese mit einem 9:5 die Punkte behielten. Zuletzt klappte das beim 3:9 gegen Calmbach IV nicht, weil lediglich Andreas Otter und Andreas Stahl in ihren Einzeln und im Doppel erfolgreich dagegen hielten. Die Höfener wiederum können entspannt ins Spiel gehen, denn sie haben Platz drei und damit die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation sicher.

Um 19 Uhr empfängt der Tabellenzweite TSV Hirsau (28:4) Schlusslicht Birkenfeld IV (6:24). Auch in dieser Begegnung stellt sich die Frage

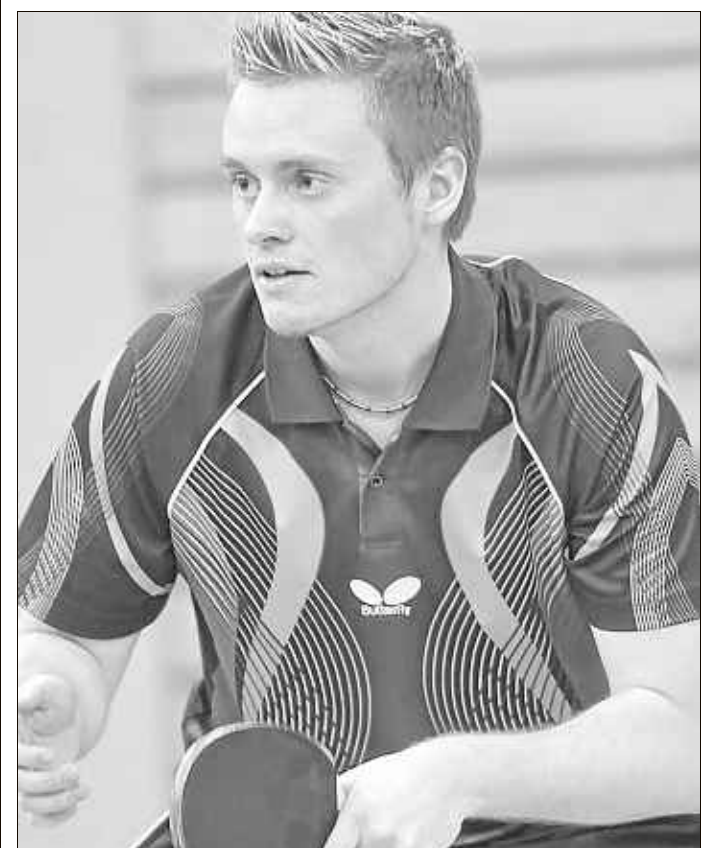
nach dem Favoriten nicht. Die Hirsauer haben den Aufstieg sicher, die Birkenfelder müssen wohl absteigen.

In der B-Klasse wird die Meisterschaft zwischen dem SV Gültlingen II (29:5) und dem VfL Nagold II (21:7) entschieden. Die Gültlinger können morgen um 15 Uhr in Emingen (10:18) alles klar machen, die Nagolder sollten zur selben Zeit gegen Wildbad II (8:20) keine Probleme haben. Die Gültlinger haben zuletzt gegen Birkenfeld V und Wildbad II klare Siege eingefahren und niemand zweifelt daran, dass morgen ein weiterer folgen wird, zumal sie auch schon in der Vorrunde mit 9:3 die Oberhand behalten hatten.

Die Emminger verpassten zuletzt mit einem 8:8 gegen Unterreichenbach/Dennjacht

III den Abprung aus der gefährdeten Zone. Ihnen droht durchaus noch die Abstiegsrelegation, denn sie tun sich trotz Spitzenspieler Gottfried Kowallik mit weiteren Punktgewinnen schwer.

Die Nagolder müssten eigentlich auf Titeltkurs liegen, aber sie verspielten beim 8:8 gegen Gültlingen II und beim 7:9 gegen Gechingen II jeweils hohe Führungen. Beim jüngsten 9:0 über Unterreichenbach/Dennjacht III zeigten sich Uli Benz, Richard Kailer, Hansjörg Hammann, Andreas Kuhn, Bernd Schmelzle und Lothar Linkenheil jedoch gut erholt. Sie werden sich morgen von der Wildbader Zweiten gewiss nicht überraschen lassen, wenngleich ihre Erinnerungen an das 9:5 der Vorrunde nicht die besten sind.



Patrick Becht tritt mit der TTG Unterreichenbach-Dennjacht in der Landesliga beim TuS Metzingen an. Foto: Stark